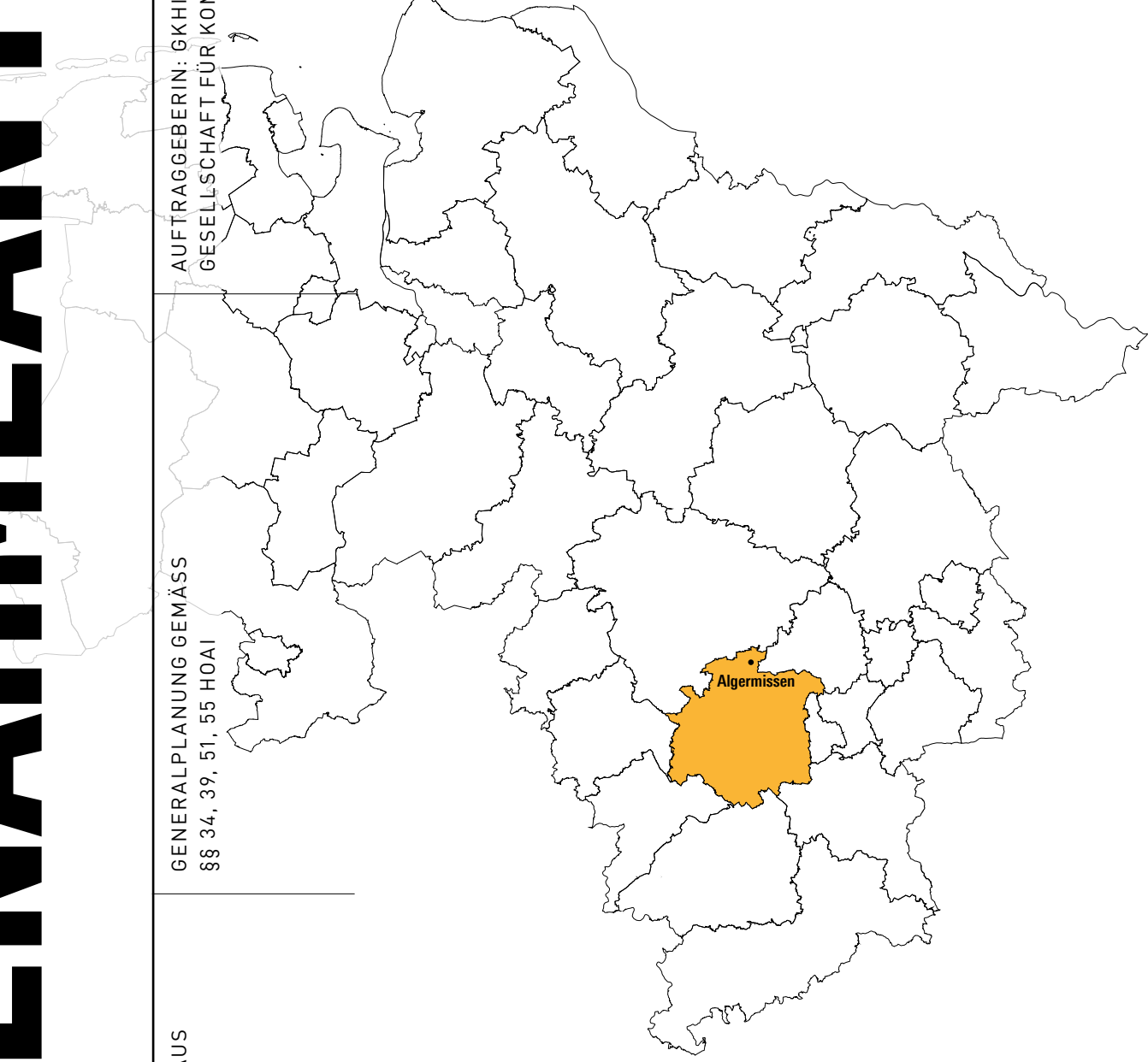


# TEILNAHMEANTRAG

NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS  
ALGEMISSEN

GENERALPLANUNG GEMÄSS  
§§ 34, 39, 51, 55 HOAI

AUFTRAGGEBERIN: GKHI  
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE IMMOBILIEN MBH



**Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

## **Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

## **Generalplanung mit den Leistungen**

**Objektplanung** (§ 34 HOAI 2021)

**Tragwerksplanung** (§ 51 HOAI 2021)

**Technische Ausrüstung** (§ 55 HOAI 2021)

**Freianlagen** (§ 39 HOAI 2021)

**Bauphysik, hier**

- **Wärmeschutz/ Energiebilanzierung und**

- **Bauakustik**

(gem. Anlage 1.2 HOAI),

**Fachplanung bauordnungsrechtlicher Brandschutz**

(in Anlehnung Heft 17 AHO).

### **Frist für Einreichung der Bewerbung:**

siehe Bekanntmachung

Die Bewerbung ist bis zum genannten Termin ausschließlich elektronisch über das Bieter- oder Webtool der Vergabeplattform dtvp.de einzureichen.

Die Bewerbung hat ausschließlich in o.g. Vergabeportal zu erfolgen.

Postalisch oder per E-Mail eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

## **Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

### **Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

## **Einzureichende Unterlagen**

1	Angaben zum Bewerbenden / zur Gemeinschaft von Bewerbenden	04/21
2	Angaben zur Zuverlässigkeit	
2.1	Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung / Zusammenarbeit	05/21
2.2	Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB / 48 VgV	05/21
2.3	Eigenerklärung zu Mindestarbeitsbedingungen § 4 (1) NTVerG	06/21
2.4	Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen	07/21
3	Angaben zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV	
3.1	Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung	08/21
3.2	Eigenerklärung über den Umsatz der letzten 3 Jahre	09/21
4	Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV	
4.1	Mindestanforderungen an die Leistungsfähigkeit	10/21
4.2	Referenzprojekt 01 // Realisierung Objektplanung	11/21
4.3	Referenzprojekt 02 // Realisierung Tragwerksplanung	12/21
4.4	Referenzprojekt 03 // Realisierung TGA HLS	13/21
4.5	Referenzprojekt 04 // Realisierung TGA ELT	14/21
4.6	Nachweis der beruflichen Befähigung gem. III.2.1 der EU-Bekanntmachung	15/21
4.7	Bestätigung // Signatur o. Textform	16/21
ANLAGEN		
A1	Vollmacht / Signatur o. Textformbefugnis	17/21
A2	Vollmacht Bietendengemeinschaft (ggfs. auszufüllen)	18/21
A3	Angaben zu Auftragsanteilen (ggfs. auszufüllen)	19/21
A4	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (ggfs. auszufüllen)	20/21
HINWEISE		
	Hinweise zur Bewertung der Referenzen in der Leistungsübersicht	21/21

## Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

### Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

#### BÜROANGABEN

Name	
Strasse, Hausnr.	
PLZ, Ort	
Rechtsform	
Büroinhabende	
bzw. jur. Vertretung	
Ansprechperson	
Tel.	
Fax	
E-Mail	
Hinweis: Die genannte E-Mail-Adresse sollte während des Verfahrens dauerhaft von den Bewerbenden eingesehen werden können, auch bei Abwesenheit der Ansprechperson.	
ggfs. in Bietendengemeinschaft mit	<b>2.</b>
Name, Adresse	
	<b>3.</b>
Bei mehr als drei Büros sind diese auf gesonderten Blättern anzugeben und zu unterzeichnen.	

**Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

**Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

**UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG**

Wir erklären, dass keine / folgende (unzutreffendes ist zu streichen) Verknüpfung mit anderen Unternehmen besteht, und dass wir auf folgende Art auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammen arbeiten werden:

<b>Verknüpfung mit anderen Unternehmen</b>	
<b>Art der Zusammenarbeit mit Anderen</b>	

**AUSSCHLUSSKRITERIEN NACH § 48 VgV / 123, 124 GWB**

Wir erklären, dass keine Person, deren Verhalten unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund von in VgV § 48 / § 123 GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist.

Wir erklären außerdem, dass sich unser jeweiliges Unternehmen nicht

- im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahren in einer entsprechenden Lage befindet,
- aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, das die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,
- im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit einer schweren Verfehlung schuldig gemacht hat, die vom Auftraggebenden nachweislich festgestellt wurde,
- der Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben entzogen hat,
- bei der Erteilung von Auskünften, die gemäß dem § 48 VgV eingeholt werden können, in erheblichem Maß falscher Erklärungen schuldig gemacht hat oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilt.

**Name (Blockschrift, Textform gem. § 126b BGB), Ort und Datum**

Vom bevollmächtigten Mitglied gemäß Anlage auszufüllen.

## **Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

### **Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

#### **ERKLÄRUNG ZU § 4 ABS. 1 NTVerG**

Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- oder Dienstleistungen

1. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 134), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes zu zahlen und
2. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus:
  - den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG)
  - den Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)
  - den auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie
  - aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG.

Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmen oder Verleihunternehmen:

Soweit Nachunternehmen oder Verleihunternehmen eingesetzt werden sollen, müssen auch diese im Rahmen der Angebote in der zweiten Phase die obenstehende Erklärung gesondert vorlegen.

**Name (Blockschrift, Textform gem. § 126b BGB), Ort und Datum**

## Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

### Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

#### Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket – RUS-Sanktionen // Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen

gemäß Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576 - Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren unmittelbar (d.h. ohne nationale Umsetzungsakte) und ab sofort (die VO ist bereits am 09.04.2022 in Kraft getreten)

1. Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine der in Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576 genannten Sachverhalte zutreffen.
2. Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- oder Dienst-/Lieferleistungen die in Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576 genannten Verbote einzuhalten bzw. deren Einhaltung sicherzustellen.
3. Ich/Wir versichern, nicht gegen die in Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576 genannten Verbote zu verstoßen.

Hinweis: Verboten sind nicht lediglich Auftragsvergaben an RUS Unternehmen i.S.d. Vorschrift, sondern auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf betroffene Unternehmen entfallen).

#### Art. 5k VO (EU) 2022/576

der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Abs (1)

Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
  - b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
  - c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,
- auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Abs (2)

Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienstellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen,
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

Abs (3)

Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

Abs (4)

Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

Name (Blockschrift, Textform gem. § 126b BGB), Ort und Datum

## **Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

### **Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

#### **NACHWEIS DER BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG**

Folgende Mindestanforderungen wird an die Bewerbenden gestellt:

Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für die jeweils zu erbringenden Leistungen

##### GENERALPLANUNG

**Gefordert ist der Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensfall von mindestens**

**1.500.000,- Euro für Personen- und  
1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden**

oder eine Erklärung, dass die bietende Person/jedes Mitglied einer Bietendengemeinschaft eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird (= Mindeststandard).

Fügen Sie entsprechende Nachweise bei. Die Nachweise dürfen nicht älter als sechs Monate sein. Bestätigungen in anderen als deutscher Sprache müssen in einer Übersetzung vorgelegt werden. Die bewerbende Person garantiert die Richtigkeit der Übersetzung.

Wir verpflichten uns, spätestens zum Zuschlagszeitpunkt eine Versicherung mit einer Mindestdeckungssumme abzuschließen und eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Eine Versicherung mit dem geforderten Mindestumfang haben wir bereits abgeschlossen. Wir verpflichten uns, spätestens zum Zuschlagszeitpunkt die Bescheinigung über die Versicherung vorzulegen. Der bewerbenden Person ist bekannt, dass bei Nichtvorliegen der Bescheinigung das Angebot ausgeschlossen wird.

HINWEIS: Diese Erklärung ist von allen Beteiligten einer Bewerbendengemeinschaft auszufüllen und zu unterschreiben. Nachunternehmer\*innen müssen keine entsprechende Versicherung nachweisen. Das Blatt ist daher entsprechend oft zu vervielfältigen.

Name (Blockschrift, Textform gem. § 126b BGB), Ort und Datum



**Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

**Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

**2. FINANZIELLE UND WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT**

Folgende Erklärungen - bei Bewerbendengemeinschaften von allen Mitgliedern - sind zwingend gefordert

**2.1** Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit **Objektplanung** (siehe 5.1.9 der Bekanntmachung)

Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für Planungsleistungen der Objektplanung im Leistungsbild Gebäude im Sinne § 34 HOAI 2021

**MINDESTANFORDERUNG MINDESTUMSATZ:**

**Nettoumsatz für Planungsleistungen der Objektplanung § 33 HOAI 2021,  
in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025)  
Mindestanforderung: 250.000 EUR p. a. im Mittel**

2023	
2024	
2025	

**2.2** Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit **Technische Ausrüstung** (siehe 5.1.9 der Bekanntmachung)

Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung im Leistungsbild Technische Ausrüstung im Sinne § 55 HOAI 2021

**MINDESTANFORDERUNG MINDESTUMSATZ:**

**Nettoumsatz für Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung § 54 HOAI 2021,  
in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025)  
Mindestanforderung: 200.000 EUR p. a. im Mittel**

2023	
2024	
2025	

## **Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

### **3. TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT // REFERENZPROJEKTE**

In den nachfolgenden Blättern **p1 bis p4** sind Angaben zu 4 Referenzprojekten zu machen.

p1 > REFERENZ OBJEKTPLANUNG // REALISIERUNG

p2 > REFERENZ TRAGWERKSPLANUNG // REALISIERUNG

p3 > REFERENZ TECHNISCHE AUSRÜSTUNG HLS // REALISIERUNG

p4 > REFERENZ TECHNISCHE AUSRÜSTUNG ELT // REALISIERUNG

#### **MINDESTANFORDERUNGEN:**

##### **3.1 REFERENZPROJEKT 1 // Objektplanung:**

**Ein Neubau mit Baukosten der KG 300+400  $\geq$  1 Mio. EUR netto für einen öffentlichen Auftraggeber gem.**

**§ 99 GWB in den Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI § 34, Honorarzone III oder höher § 35 HOAI, erbracht und abgeschlossen.**

##### **3.2 REFERENZPROJEKT 2 // Tragwerksplanung:**

**Ein Neubau mit Baukosten der KG 300+400  $\geq$  1 Mio. EUR netto in den Leistungsphasen 2 bis 6 nach § 51 HOAI,**

**Honorarzone III oder höher § 52 HOAI, erbracht und abgeschlossen.**

##### **3.3 REFERENZPROJEKT 3 // TGA HLS:**

**Ein Neubau mit Baukosten der KG 400  $\geq$  300.000,- EUR netto in den Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis**

**8 nach HOAI § 55 in den Anlagengruppen 1, 2 und 3 gem. § 53 HOAI, Honorarzone II oder höher § 56 HOAI, erbracht und abgeschlossen.**

##### **3.4 REFERENZPROJEKT 4 // TGA ELT:**

**Ein Neubau mit Baukosten der KG 400  $\geq$  300.000,- EUR netto in den Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8**

**nach HOAI § 55 in den Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI, Honorarzone II oder höher § 56 HOAI, erbracht und abgeschlossen.**

Es dürfen nur Referenzprojekte aus den letzten FÜNF Jahren (**Abschluß der letzten bearbeiteten Leistungsphase des Projektes zwischen 05/2021 und Bewerbungsschluss**) benannt werden, welche die oben genannten Bedingungen erfüllen.

**Die einzelnen Referenzprojekte müssen ergänzend zum jeweiligen Formblatt p1 bis p4 auf jeweils max. einer DIN-A4-Seite im Format PDF mindestens mit einem Foto des fertiggestellten Gebäudes (ggfs. ergänzt durch Texte, Pläne o.ä., Auszug Bürobroschüre bspw.) dargestellt werden.**

Werden mehr als 4 Referenzprojekte genannt, so sind die Formblätter entsprechend zu duplizieren. Die Anzahl der Vorlage von Referenzen ist zwar unbegrenzt, die Bewerbenden werden jedoch gebeten, nicht mehr als 4 Referenzen vorzulegen. Im Falle mehrerer Referenzen werden nur die ersten vier gewertet. Daher sind mehr als vier Referenzprojekte nicht zielführend.

Die Referenzprojekte müssen nicht von jedem Mitglied der Bewerbendengemeinschaft vorgewiesen werden. Vielmehr sind die Angaben zu den Referenzprojekten von der Bewerbendengemeinschaft (inkl. Nachunternehmen, sofern zutreffend) insgesamt zu machen. Referenzen von Mitarbeitenden sind zugelassen, sofern eine schriftliche Bestätigung des Büros zur Verantwortlichkeit des/der ehemalig Mitarbeitenden vorliegt.

## Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

### Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

#### Referenzprojekt 1 // OBJEKTPLANUNG GEBÄUDE

Projektbezeichnung	
Ort	
Bauherr*in (Name)	
Adresse	
Ansprechperson mit Tel.	
Projektabschluss (i.S. LPH 8 § 34 HOAI)	monat / jahr

#### MINDESTANFORDERUNGEN AN DAS REFERENZPROJEKT 1 SIND:

01.	NEUBAU (vergleichbare Anforderungen)
02.	BAUKOSTEN DER KG 300 + 400 >= 1 Mio. EUR netto (vergleichbare Projektkomplexität)
03.	ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER (vergleichbare Anforderungen)
04.	HONORARZONE III ODER HÖHER NACH § 35 HOAI (vergleichbare Projektkomplexität)
05.	ALLE LEISTUNGSPHASEN VON 2 BIS 8 NACH § 34 HOAI KOMPLETT ERBRACHT (Projekt vollumfänglich bearbeitet)
06.	ABSCHLUSS DER LEISTUNGSPHASE 8 § 34 HOAI ZWISCHEN 05/2021 UND DEM ABLAUF DER BEWERBUNGSFRIST (Projekt ist fertiggestellt)

Bearbeitendes Nachunternehmen bzw. Büro in der Bewerbendenge- meinschaft	
<p>Hiermit versichern wir, dass das oben genannte Projekt <b>ALLE oben genannten Mindestanforderungen erfüllt</b>.          Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber im Zweifel nähere Informationen zum Projekt einholen kann.          Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht den Tatsachen entsprechen und mindestens eine Mindestanforderung nicht erfüllt ist, wird der Bewerbende <b>unabhängig vom Verfahrensstand</b> aus dem Verfahren <b>ausgeschlossen</b>.</p>	
Signatur o. Textform gem. § 126(b) BGB des Bewerbenden	

## Antrag auf Teilnahme am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

### Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

#### Referenzprojekt 2 //TRAGWERKSPLANUNG

Projektbezeichnung	
Ort	
Bauherr*in (Name)	
Adresse	
Ansprechperson mit Tel.	
Projektabschluss (i.S. LPH 8 § 55 HOAI)	monat / jahr

#### MINDESTANFORDERUNGEN AN DAS REFERENZPROJEKT 2 SIND:

01.	NEUBAU (vergleichbare Anforderungen)
02.	BAUKOSTEN DER KG 300 + 400 >= 1 Mio. EUR netto
03.	HONORARZONE III ODER HÖHER NACH § 52 HOAI (vergleichbare Projektkomplexität)
04.	LEISTUNGSPHASEN 2, 3, 4, 5, 6 NACH § 51 HOAI ERBRACHT (Projekt vollumfänglich bearb.)
05.	ABSCHLUSS DER LEISTUNGSPHASE 6 § 51 HOAI ZWISCHEN 05/2021 UND DEM ABLAUF DER BEWERBUNGSFRIST (Projekt ist fertiggestellt)

Bearbeitendes Nachunternehmen bzw. Büro in der Bewerbendenge- meinschaft	
	<p>Hiermit versichern wir, dass das oben genannte Projekt <b>ALLE oben genannten Mindestanforderungen erfüllt</b>.          Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber im Zweifel nähere Informationen zum Projekt einholen kann.          Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht den Tatsachen entsprechen und mindestens eine Mindestanforderung nicht erfüllt ist, wird der Bewerbende <b>unabhängig vom Verfahrensstand</b> aus dem Verfahren <b>ausgeschlossen</b>.</p>
Signatur o. Textform gem. § 126(b) BGB des Bewerbenden	

**Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV**Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

**Referenzprojekt 3 // TECHNISCHE AUSRÜSTUNG HLS**

Projektbezeichnung	
Ort	
Bauherr*in (Name)	
Adresse	
Ansprechperson mit Tel.	
Projektabschluss (i.S. LPH 8 § 55 HOAI)	monat / jahr

**MINDESTANFORDERUNGEN AN DAS REFERENZPROJEKT 3 SIND:**

01.	NEUBAU (vergleichbare Anforderungen)
02.	BAUKOSTEN DER KG 400 >= 300.000 EUR netto
03.	HONORARZONE II ODER HÖHER NACH § 56 HOAI (vergleichbare Projektkomplexität)
04.	LEISTUNGSPHASEN 2, 3, 5, 6, 7, 8 NACH § 55 HOAI der ALG 1, 2, 3 KOMPLETT ERBRACHT (Projekt vollumfänglich bearb.)
05.	ABSCHLUSS DER LEISTUNGSPHASE 8 § 55 HOAI ZWISCHEN 05/2021 UND DEM ABLAUF DER BEWERBUNGSFRIST (Projekt ist fertiggestellt)

Bearbeitendes Nachunternehmen bzw. Büro in der Bewerbendenge- meinschaft	
	<p>Hiermit versichern wir, dass das oben genannte Projekt <b>ALLE oben genannten Mindestanforderungen erfüllt</b>.  Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber im Zweifel nähere Informationen zum Projekt einholen kann.  Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht den Tatsachen entsprechen und mindestens eine Mindestanforderung nicht erfüllt ist, wird der Bewerbende <b>unabhängig vom Verfahrensstand</b> aus dem Verfahren <b>ausgeschlossen</b>.</p>
Signatur o. Textform gem. § 126(b) BGB des Bewerbenden	

**Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV**Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

**Referenzprojekt 4 // TECHNISCHE AUSRÜSTUNG ELT**

Projektbezeichnung	
Ort	
Bauherr*in (Name)	
Adresse	
Ansprechperson mit Tel.	
Projektabschluss (i.S. LPH 8 § 55 HOAI)	monat / jahr

**MINDESTANFORDERUNGEN AN DAS REFERENZPROJEKT 3 SIND:**

01.	NEUBAU (vergleichbare Anforderungen)
02.	BAUKOSTEN DER KG 400 >= 300.000 EUR netto
03.	HONORARZONE II ODER HÖHER NACH § 56 HOAI (vergleichbare Projektkomplexität)
04.	LEISTUNGSPHASEN 2, 3, 5, 6, 7, 8 NACH § 55 HOAI der ALG 4, 5 KOMPLETT ERBRACHT (Projekt vollumfänglich bearb.)
05.	ABSCHLUSS DER LEISTUNGSPHASE 8 § 55 HOAI ZWISCHEN 05/2021 UND DEM ABLAUF DER BEWERBUNGSFRIST (Projekt ist fertiggestellt)

Bearbeitendes Nachunternehmen bzw. Büro in der Bewerbendenge- meinschaft	
	<p>Hiermit versichern wir, dass das oben genannte Projekt <b>ALLE oben genannten Mindestanforderungen erfüllt</b>.          Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber im Zweifel nähere Informationen zum Projekt einholen kann.          Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht den Tatsachen entsprechen und mindestens eine Mindestanforderung nicht erfüllt ist, wird der Bewerbende <b>unabhängig vom Verfahrensstand</b> aus dem Verfahren <b>ausgeschlossen</b>.</p>
Signatur o. Textform gem. § 126(b) BGB des Bewerbenden	

## **Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

### **Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

#### **NACHWEIS DER BERUFSZULASSUNG**

Folgende Mindestanforderungen werden an die Bewerbenden gestellt:

Nachweis der Berufszulassung für die zu erbringenden Leistungen im jeweiligen Leistungsbereich

OBJEKTPLANUNG GEBÄUDE  
TRAGWERKSPLANUNG  
VERSORGUNGSTECHNIK  
ELEKTROTECHNIK  
OBJEKTPLANUNG FREIANLAGEN

**Gefordert ist der Nachweis der Berufszulassung durch die Beifügung von Diplom-, BSc., MSc. oder Kammereintragungsurkunden** bzw. eine vergleichbare anderweitige Bestätigung.

Als Berufsqualifikation wird gem. § 75 (1) VgV der Beruf Architekt:in für die Leistungen gem. § 34 HOAI gefordert.

Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in, wer über einen Diplom- oder Masterabschluss, ein Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl.EU Nr. L 255 S. 22) entspricht.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Aufgabe entsprechen und für die Teilnahme eine verantwortliche Person benannt ist, welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Fügen Sie entsprechende Nachweise bei. Bestätigungen in anderen als deutscher Sprache müssen in einer Übersetzung vorgelegt werden. Die bewerbende Person garantiert die Richtigkeit der Übersetzung.

**Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

## **Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

Ich/Wir beantrage/n die Teilnahme an oben genanntem Teilnahmewettbewerb.

Hinweis: Wird Eignung eines Nachunternehmens „geliehen“ (Nachweis der Mindestanforderungen bzw. Erzielen weiterer Punkte im Kriterium Technische Leistungsfähigkeit), ist dieser zu nennen und die entsprechenden Erklärungen gem. Bewerbungsunterlagen (Verpflichtungserklärung Nachunternehmen, Auftragsanteile) sind abzugeben.

Hinweis zur elektronischen Abgabe: Ist bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben, oder ein elektronischer Teilnahmeantrag, der signiert werden muss, nicht wie vorgesehen signiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

**Ich bestätige die Richtigkeit der auf den vorangegangenen Seiten gemachten Angaben.**

Name (Blockschrift, Textform gem. § 126b BGB), Ort und Datum



**Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV**Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

**Vollmacht / Signatur o. Textformsbefugnis**

für Gesellschaft bürgerlichen Rechts

**Folgende/r Partner:in**

wird hiermit für die rechtsverbindliche Vertretung aller Partner\*innen der Gesellschaft / Bürogemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft bevollmächtigt.

**Partner:in 1**

Name in Blockschrift, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

**Partner:in 2**

Name in Blockschrift, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

**Partner:in 3**

Name in Blockschrift, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

**Partner:in 4**

Name in Blockschrift, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

**Partner:in 5**

Name in Blockschrift, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

**Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV**Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

**Vollmacht Bietendengemeinschaft**

Das Mitglied der Bietendengemeinschaft

**bevollmächtigtes Mitglied**

wird hiermit für die rechtsverbindliche Vertretung aller Mitglieder der Bietendengemeinschaft zur Durchführung dieses Auftrags bevollmächtigt.

**Mitglied 1**

Firmenstempel, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

**Mitglied 2**

Firmenstempel, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

**Mitglied 3**

Firmenstempel, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

**Mitglied 4**

Firmenstempel, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

**Mitglied 5**

Firmenstempel, Datum, rechtsverbindliche Signatur o. Textform

# **Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

## **Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

### **Angabe zu Auftragsanteilen in einer Bietendengemeinschaft**

Für folgende Auftragsanteile sind folgende Mitglieder innerhalb der Bietendengemeinschaft vorgesehen:

Auftragsanteil (Leistungsbereich, ggfs. Leistungsphase)

Unternehmen


Ort, Datum

Signatur o. Textform bevollmächtigte\*r Verteter\*in

### **Angabe zu Auftragsanteilen, für die der Bewerber einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt**

Für folgende Auftragsanteile wird beabsichtigt, einen Unterauftrag zu erteilen:

Auftragsanteil

Unternehmen


Ort, Datum

Signatur o. Textform bevollmächtigte\*r Verteter\*in

**Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV**Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

**Verpflichtungserklärung Nachunternehmen**

Das Unternehmen

**Bewerber:in**

Hauptauftraggeber:in

beabsichtigt sich bei der Erfüllung des o.g. Leistungsbildes der Fähigkeiten unseres Unternehmens.

**Unternehmen**

Nachauftragnehmer:in

hinsichtlich folgender Leistungen

**Leistungsbereich,  
Leistungsphase****Leistungsbereich,  
Leistungsphase****Leistungsbereich,  
Leistungsphase****Leistungsbereich,  
Leistungsphase**

zu bedienen.

**Hiermit verpflichten wir uns, im Falle einer Auftragserteilung auf das Angebot des oben genannten Hauptauftraggebenden die zur Auftragserfüllung erforderlichen Leistungen zu erbringen.**

Firmenstempel, Datum, Signatur o. Textform Nachunternehmer:in

## **Antrag auf Teilnahme** am Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

### **Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen**

Generalplanungsleistungen gemäß §§ 34, 39, 51 und 55 HOAI 2021

#### **HINWEISE ZUR BEWERTUNG DER AUSWAHLKRITERIEN // 5.1.9 BEKANNTMACHUNG**

Zur Bewerbung zugelassen sind Architekt:innen, Tragwerksplaner:innen, Versorgungs-techniker:innen und Elektrotechniker:innen, welche jeweils die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen, die an natürliche und juristische Personen gestellt sind und die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung ihrer Berufsbezeichnung berechtigt sind.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt auf der Basis von formellen Nachweisen sowie durch die Erfüllung von Kriterien zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV mit einem Schwerpunkt auf den Referenzprojekten.

Sollten mehr als 5 Bewerbungen eingehen, welche die Mindestanforderungen an die Bewerbungskriterien erfüllen, **entscheidet das Los.**

Für das Bewerbungsverfahren bezieht sich der Auslober auf Eigenerklärungen. Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht den Tatsachen entsprechen, wird die Arbeitsgemeinschaft aus dem Verfahren ausgeschlossen. Der Auslober behält sich das Recht vor, in Zweifelsfällen nähere Informationen einzuholen.

Die ausgewählten Arbeitsgemeinschaften werden nach Durchführung des Auswahlverfahrens bzw. nach Durchführung der Auslosung schriftlich benachrichtigt. Sie haben ihre Teilnahme innerhalb einer Woche schriftlich zu bestätigen. Im Falle einer oder mehrerer Absagen rücken die auf die Nachrückpositionen gelosten Arbeitsgemeinschaften in entsprechender Anzahl entsprechend der gelosten Nachrückreihenfolge nach.

Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Fehlende Angaben zum Bewerbenden bzw. zu den Mindestanforderungen unter Punkt 2 des Bewerbungsbogens führen unmittelbar zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Soweit der Bewerbung die zuvor benannten Anlagen zum Bewerbungsbogen nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der Frist vorgelegt, führt auch dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.